

Insiderinformation gem. Artikel 17 MAR (Ad-hoc-Mitteilung)

Spielvereinigung Unterhaching: Neuzugang von RB Leipzig zum Saisonauftakt verdeutlicht Strategie

Pünktlich zum ersten Pflichtspiel der Saison 2019/20 verstärkt sich die Spielvereinigung Unterhaching erneut mit einem jungen Talent. Niclas Stierlin kommt von RB Leipzig und unterschreibt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022 ohne Ausstiegsklausel. Für den 19-Jährigen fällt keine fixe Transferentschädigung an. Der Mittelfeldspieler war in der vergangenen Saison Stammspieler in der U19 und kam auf zwei Einsätze für die Profis, bei denen er schon seit 1,5 Jahren mittrainiert, in der Europa-League-Qualifikation. Außerdem stehen sechs U-Nationalspiele in seiner Vita (zwei Tore).

"Mit Niclas haben wir einen Spieler für uns gewinnen können, der trotz seines jungen Alters bereits über viel Erfahrung im Profi-Bereich verfügt", sagt Geschäftsführer Manfred Schwabl. "Der Transfer passt ideal in unsere Strategie. Wir setzen auf junge Spieler mit Potenzial. Dabei legen wir neben der fußballerischen Ausbildung großen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung mit Werten wie Bodenständigkeit und Demut. An dieser Strategie werden wir auch nach dem derzeit laufenden Börsengang konsequent festhalten." Die Entwicklung von regionalen Talenten im eigenen Nachwuchsleistungszentrum und hohe Durchlässigkeit zu den Profis ist das Herz der Spielvereinigung. Mit Erfolg: Regelmäßig werden neue Top-Talente und Junioren-Nationalspieler ausgebildet. Als bundesweit bekannte Talentschmiede können auch vielversprechende junge Spieler von einem Wechsel zur Spielvereinigung überzeugt werden - ohne Ablösesummen oder Ausstiegsklauseln.

Noch bis zum 26. Juli 2019 können die Aktien der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA (ISIN DE000A2TR919) im Rahmen des öffentlichen Angebots an der Börse München zum Festpreis von 8,10 Euro gekauft werden. Mit dem Gang an den Kapitalmarkt sichert sich der Club aus der Münchner Vorstadt die finanzielle Planungssicherheit für die kommenden drei Spielzeiten. Transfererlöse durch den Verkauf von Spielern können ohne wirtschaftlichen Druck geprüft werden. Die Spielvereinigung wird weiter in das vom DFB ausgezeichnete Nachwuchsleistungszentrum und das Stadion investieren sowie den Profi-Kader gezielt weiterentwickeln.

Über die Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA

In der Spielvereinigung Unterhaching Fußball GmbH & Co. KGaA ist die Profi-Mannschaft bis hin zur U16 gebündelt. Zu den größten sportlichen Erfolgen des im Jahr 1925 gegründeten Traditionsvereins aus der Münchner Vorstadt gehörten der Aufstieg in die 1. Bundesliga 1999 und Platz 10 in der folgenden Spielzeit. Außerdem wurde im Jahr 2003 das Viertelfinale und im Jahr 2015 das Achtelfinale im DFB-Pokal erreicht. Heute ist das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) das Herz des Vereins. Dabei wird neben der fußballerischen Ausbildung großer Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung mit Werten wie Bodenständigkeit und Demut gelegt. Dieses Konzept zahlt sich aus: Regelmäßig werden neue Top-Talente und Junioren-Nationalspieler ausgebildet. Davon profitiert der eigene Kader, rund 50 Prozent der aktuellen Profi-Mannschaft haben ihre Wurzeln im eigenen NLZ und es werden regelmäßig Transfererlöse erzielt. So spielen inzwischen zahlreiche ehemalige Nachwuchsspieler der SpVgg erfolgreich in der 1. und 2. Liga sowie im Ausland.

Für weitere Informationen siehe <http://www.spvggunterhaching.de/>

Investorenkontakt

Florian Füsseck

Tel.:(089) 61 55 91 60

E-Mail aktie@spvggunterhaching.de